

Allgemeine Informationen zur Akademie

Sind wir alle doch einmal ehrlich: Wer löst denn meist die Rätsel und wer ist es, der spätestensdann ins Spiel kommt, wenn der glorreiche Ritter vor einem kniffligen Problem steht, das, nun, mitroher Kraft nun mal nicht zu lösen ist ... richtig, es ist ein Vertreter oder eine Vertreterin des Standesder Magierschaft die in Galladoorn intensiv bespielt wird.

Damals, in jener dunklen Nacht vor drei Jahren wurde die Königliche Akademie der arkanen Künste zu Galladoorn vollkommen zerstört und mit ihr auch alle Bücher, Schriftrollen und ... nun ... fast alle Magier.

Bis auf einige galladoornische Magier, die sich zur Zeit des Unglücks im Ausland aufhielten, überlebten nur wenige Magier die Katastrophe.

Unter Volarion von Krähenhain, zu dieser Zeit noch Hofmagier Seiner Fürstlichen Hoheit Galan von Leutern, wurde der Wiederaufbau der Akademie in Angriff genommen, der bis zum heutigenTage andauert.

Der Magierstand befindet sich im Aufwind: Ihre Königliche Majestät Viviane von Eichenhain zeigte mit dem Erlass Ihres ersten Ediktes (zeitweise Übergabe des ehemaligen Heilerstaates an Kronvogt V. v. Krähenhain), dass sie auf die Magier vertraut und diese schätzt. So forschen und arbeiten heute wieder Lehrmeister und Novizen zusammen in einem Landhauskomplex zu Füßen der Königsburg, sich des Wohlwollens Ihrer Königlichen Hoheit gewiss seiend.

Die Magierschaft in Galladoorn ist als Gilde organisiert. Gildenoberhaupt ist der Leiterder Akademie, zur Zeit Seine Spektabilität Zendijin von Rosenhain, einst Hofmagier in Dornengrund.

Der Herr von Krähenhain ist als Königlicher Hofmagier an den Hof der Königin gerufen worden und steht Ihrer Kgl. Majestät

mit arkanem Rat zur Seite.

Vor allem junge Aspiranten, Akolythen und Novizen prägen z.Zt. das Bild des Campus, denn nur wenige Magier in mittlerem Alter haben die Schrecken überlebt.

Doch an Nachwuchs fehlt es nicht: seit kurzer Zeit halten Mitglieder der Gilde ihre Augen offen und suchen auch kleinere Dörfer Galladoorns nach mit der Gabe gesegneten Mädchen und Jungen ab.. mit Erfolg!

Die Ausbildung in der Akademie wird von erfahrenen Magiern, Hofmagiern der einzelnen Baronien und dem Kgl. Hofmagier selbst durchgeführt. Magiekundige noch so geringen Titels und Standes sind berechtigt, an Gildentreffen teilzunehmen, die vom Gildenoberhaupt einberufen werden und die der Besprechung wichtiger und aktueller Themen aber auch der Diskussion dienen.

Nach Absprache werden auch Personen zu den Gildentreffen zugelassen, die nicht direkt der Akademie angehören.